



## Rundbrief August 2009

Renate Bonow, Landeskoordinatorin

Fon (0201) 8328-301

Fax (0201) 8328-333

Mail: [schule-ohne-rassismus-nrw@netcologne.de](mailto:schule-ohne-rassismus-nrw@netcologne.de)  
[renate.bonow@hauptstelle-raa.de](mailto:renate.bonow@hauptstelle-raa.de)

Internet: [www.raa.de](http://www.raa.de)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe, dass Ihr euch in den Ferien gut erholten konntet und nun mit neuem Tatendrang in die nächsten Aktionen an den Schulen einsteigen könnt. Wenn ich die Zahl der Schulen betrachte, die in den nächsten Wochen ihre Zertifizierungsveranstaltungen geplant haben, so scheint das Schuljahr hinsichtlich der Entwicklung des Netzwerks so anzufangen, wie das letzte Schuljahr aufgehört hat. Das ist die erfreuliche Meldung. Die Unerfreuliche ist: Die Wahlergebnisse des Wochenendes machen deutlich, dass die Auseinandersetzung mit rechtsextremistischen Kräften nach wie vor dringlich ist. Der so genannten Pro-Bewegung gelang nicht nur der erneute Einzug in den Köln Rat, sondern u.a. auch der in Leverkusen, Dormagen, Bergheim, Gelsenkirchen.

**Themen** dieses Rundbriefs sind:

- **144 Schulen in NRW im Netzwerk**
- **Arbeitskreis „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ im RAA Verbund gegründet**
- **Nachlese Bundesschülertreffen 2009**
- **Regionaltreffen der SoR-SmC Schulen: OWL, Münster**
- **Aktionen an SoR-SmC Schulen in NRW: Essen, Pulheim, Unna**
- **Angebote aktiv zu werden: Wettbewerbe, Fortbildungen, Bücher....**

---

## Wir werden immer mehr...

Wir begrüßen im Netzwerk

- die Robert-Schumann Europaschule in Wilich
- das Lüttfeld Berufskolleg in Lemgo
- das Gymnasium Augustinianum in Greven
- das Oberstufenkolleg Bielefeld
- das Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Herne
- das Heriburg Gymnasium in Coesfeld
- die Hermann-Gmeiner-Schule in Dormagen

Damit sind bisher im Jahr 2009 mehr Schulen neu hinzugekommen als im ganzen letzten Jahr. Das zeigt, wie groß das Interesse an den Themen des Netzwerks ist. Eine sehr erfreuliche Entwicklung aus meiner Sicht, aber in wachsendem Maße auch eine Herausforderung an meine Arbeitskraft. Denn wir wollen ja nicht nur neue Schulen gewinnen, sondern euch allen ja Angebote für kontinuierliche Aktivitäten machen. Aber die Unterstützung wächst erfreulicherweise.



## **Arbeitskreis „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ im RAA Verbund NRW gegründet**

Mein Ziel ist seit Beginn meiner Tätigkeit, die Betreuung der Schulen auf mehr Schultern zu verteilen. Wie Ihr aus den vorherigen Rundbriefen wisst, sind mittlerweile eine Reihe von Kolleginnen und Kollegen aus örtlichen RAA'n in die Arbeit des Netzwerks eingestiegen. Um die Arbeit der KollegInnen zu koordinieren und einen Austausch zwischen ihnen zu ermöglichen, haben wir am 22.6. den Arbeitskreis „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ gegründet. Neun örtliche RAA'n haben bisher ihre Mitarbeit zugesagt: Bielefeld, Bottrop, Dortmund, Gelsenkirchen, Hagen, Köln, Leverkusen, Mönchengladbach und der Kreis Unna. Das ist ein hoffnungsvoller Zwischenschritt. Nun wird es darauf ankommen, dass wir unsere Arbeitsziele genauer formulieren. In den nächsten Rundbriefen, werde ich darüber informieren.

---

## **Bundesschülertreffen in Würzburg – eine Fülle neuer Ideen**

SchülerInnen und KollegInnen aus neun Schulen in NRW haben am Bundesschülertreffen im Juni teilgenommen. Eine ausführliche Auswertung samt vieler Fotos des erlebnisreichen Wochenendes findet Ihr auf Homepage der Bundeskoordination <http://www.schule-ohne-rassismus.org/bundesweit-2009.html>

Der Workshop, der von den Kollegen Armin Ahlheim und Christoph Wesemann vom Nikolaus-Otto-Berufskolleg geleitet wurde, beschäftigte sich mit einer Frage, die sicher auch Einigen von Euch unter den Nägeln brennt: **„Auf die Dauer hilft nur...? Wie halten wir unsere SoR-SmC Aktivitäten am Laufen?“** Die Arbeitsergebnisse des Workshops findet Ihr auf der genannten Seite zum Download.



---

## **Regionaltreffen in Ost-Westfalen-Lippe – Großaktion 2010 in Planung**

Am 9.6. haben sich SchülerInnen der Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Detmold und der Felix-Fechenbach-Gesamtschule Leopoldshöhe mit KollegInnen der RAA Bielefeld getroffen, um eine mögliche gemeinsame Aktion aller 24 SoR Schulen im Regierungsbezirk zu planen. Als Ort wird die Fußballarena von Arminia Bielefeld ins Auge gefasst, da der Verein Pate zweier Schulen ist. Es wurden erste Ideen zum Programm (ein Musikkonzert) gesammelt und Verantwortlichkeiten festgelegt, wer sich an die übrigen Schulen im Bezirk wendet und den Kontakt zu Arminia Bielefeld aufnimmt etc.

Um die Kommunikation zwischen den Schulen zu verbessern, haben die aktiven SchülerInnen ein Internetforum für die SoR-SmC Schulen in der Region eingerichtet: [www.sorsmc-owl.forumservice.de](http://www.sorsmc-owl.forumservice.de). Es wäre schön, wenn das Forum von allen Schulen kräftig genutzt würde.

---

## **Regionaltreffen im Münsterland am 8.10.2009**

Nach langjähriger Unterbrechung wird es wieder ein Regionaltreffen im Münsterland geben. Ich freue mich sehr darüber, dass mich die Kollegen Heiko Schreckenberger und Michael Sturm des Mobilien Beratungszentrums gegen Rechtsextremismus (mobim), angesiedelt bei der Villa ten Hoppel in Münster bei der Planung und Durchführung des Treffens tatkräftig unterstützen. Ebenfalls mit dabei ist Benjamin Kinkel, der die Landeskoordination der Schwul-Lesbischen Aufklärungsinitiative (SchLAu) innehat.

**Am : Donnerstag, den 8.10. 2009, 15 Uhr – 18 Uhr**  
**im: Geschichtsort Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring 28, 48145 Münster**

**Eine Bitte an die Schulen im Regierungsbezirk Münster: Falls noch nicht geschehen, schickt die Fragebögen möglichst umgehend an mich zurück.**

### Aktionen von Schulen des Netzwerks

Die **Erich-Kästner Gesamtschule in Essen** hat für ihr Buch „Gewichtsprobleme-Selbstaussagen zum Rassismus“ beim Wettbewerb "kinderzumolymp" in der Sparte Literatur, 10. - 13. Klasse, den renommierten Jugendkulturpreis der Bundesstiftung der Länder und der Deutsche Bank Stiftung 2009 gewonnen. Es wurde als herausragendes Beispiel der Kulturarbeit gewertet, die die Schule seit vielen Jahren unter dem Signum EKG - EssenerKulturGespräch durchführt. Das Engagement der SchülerInnen und des Kollegen Peter Gutsche wurde im Übrigen ein weiteres Mal öffentlich gewürdigt und zwar von Beatrice von Weizsäcker in ihrem Buch „Warum ich mich nicht für Politik interessiere, indem sie ihre Eindrücke von der öffentlichen Lesung im Januar des Jahres wiedergibt. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Eine Aktion fand an meiner eigenen Schule, dem **Geschwister-Scholl - Gymnasium in Pulheim** statt. 1400 SchülerInnen und LehrerInnen stellten sich -bestens geleitet - durch einige KollegInnen und SV SchülerInnen zum Logo unserer Schule auf. Die letzten Regieanweisungen gab ein SVler von einer Feuerwehrleiter aus. Das Bild entstand aus einer Cessna, in der ich mitfliegen durfte©

In **Unna** fand vor zwei Wochen ein Aktionstag der Initiative „Unna bleibt bunt“ statt, an dem sich 500 BürgerInnen beteiligt waren. **Die Peter-Weiß-Gesamtschule** und das **Hansa Berufskolleg** (das in Kürze zertifiziert wird) stellten auf dem Rathausplatz ihre Konzepte gegen Rassismus an der Schule vor.



An dieser Stelle noch mal der Hinweis aus dem letzten Rundbrief:

Die Gewaltakademie Villigst lädt ein, sich an der Kampagne: **Stadt X hat keinen Platz für Rechtsextremisten** zu beteiligen. Genauere Informationen gibt es [http://www.gewaltakademie.de/gaeste/html/stadt\\_x.html](http://www.gewaltakademie.de/gaeste/html/stadt_x.html)

## Angebote aktiv zu werden

### 1. Aufruf zur Teilnahme an dem ganz besonderen Film-Wettbewerb „361 Grad Toleranz - der YouTube Schülerwettbewerb gegen Ausgrenzung“.

Zu gewinnen gibt es ein Exklusivkonzert der Band Silbermond an Eurer Schule. Bis zum 16.10.2009 könnt ihr Euren Film im YouTube-Kanal hoch laden und so am Wettbewerb teilnehmen.

Weitere Infos findet Ihr hier <http://www.youtube.com/user/361gradtoleranz>

### 2. Fortbildungsangebote, die sich besonders an die KollegInnen richten.

#### Münsterland

Das mobim lädt zu folgenden Veranstaltungen in die Villa ten Hompel in Münster ein:

\* 15., 22. & 29.9.2009, LehrerInnenfortbildung zum Thema „**Risiko Rechtsextremismus: Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus in Gesellschaft und Schule zum Thema machen an**“

\* 5.11.2009 Fachtagung zum Thema „**Sie sprechen aber gut Deutsch...!**“ **Nicht-rassistische und interkulturelle Bildungskonzepte – gelingende Beiträge zur Rechtsextremismusprävention?**

Weitere Informationen unter <http://www.mobim.info.de>

#### Köln

Die Informations- und Bildungsstelle Rechtsextremismus ist an der folgenden Veranstaltung beteiligt: **Handlungskompetenzen im Umgang mit Rechtsextremismus**

Fachtagung der Kölner Bürgerhäuser/-zentren, 23.09.2009, Bürgerzentrum Ehrenfeld, Köln  
Nähere Informationen gibt es im August Newsletter des ibs, der auf der Homepage der ibs herunter geladen werden kann.

An dieser Stelle möchte ich den **Schulen im Umfeld von Köln** einen Vorschlag machen. Die ibs gibt monatlich einen hochinformativen Newsletter heraus, der Analysen der rechtsextremistischen Szene und zahlreiche Veranstaltungs- und Literaturhinweise enthält. Bisher bemühe ich mich, die wichtigsten Informationen aus den Newslettern in meinem Rundbrief an Euch weiterzuleiten. Das ist aber für mich doppelte Arbeit. Deshalb möchte ich vorschlagen, dass das ibs seinen Newsletter direkt an die SoR-Schulen im Regierungsbezirk Köln schickt. Schulen, die hiermit nicht einverstanden sind, bitte ich um Rückmeldung. KollegInnen und SchülerInnen, die den Brief auch persönlich erhalten wollen, wenden sich bitte direkt an das ibs [www.nsdok.de/ibs](http://www.nsdok.de/ibs)

#### Regierungsbezirk Arnsberg

Das Amt für Jugendarbeit der evangelischen Kirche von Westfalen lädt zu einer Fachtagung mit dem Titel „Rechtsextremismus - Demokratie ist POP“ am 6.10.2009, 10 Uhr – 14 Uhr ins Haus Villigst ein. „**Demokratie ist POP**“ ist ein Konzept politischer Bildungsarbeit für Schulen und Jugendeinrichtungen, das auf der Grundlage von Erfahrungen und Erkenntnissen praktischer Jugendarbeit mit rechtsextrem orientierten Jugendlichen sowie wissenschaftlicher Forschungsarbeiten beruht. In der Veranstaltung stellt C.Peltz das Konzept vor. Weitere Informationen gibt es über: [Gudrun.Kirchhoff@afj-ekvw.de](mailto:Gudrun.Kirchhoff@afj-ekvw.de)

---

### **3. Die DGB Jugend NRW lädt ein zu einer Tagung für Jugendliche: Normalzustand? – Rechte Jugendkultur vom 4.-6.12.2009 ins DGB- Jugendbildungszentrum Hattingen**

+ Workshop 1: Autonome Nationalisten

Sie laufen in schwarzen Klamotten herum tragen "Pali-Tücher" und sehen sich selbst als "Rebellen". Wer sind eigentlich diese autonomen Nationalisten? Was sind ihre Hintergründe? Wie sind diese "freien Kräfte" organisiert? Warum sind sie für Jugendliche so attraktiv? All diese Fragen werden wir mit Filmen, Musik und Publikationen versuchen zu beantworten.

+ Workshop 2: Antikapitalismus von rechts?

Teile der nationalen Bewegung sehen sich selbst als antikapitalistisch. Ihre Parolen "zerstört das System", "Kapitalismus abschaffen", "weg mit Hartz IV" kommen uns bekannt vor. Die soziale Frage war immer ein Thema der Gewerkschaften. Nun aber treten rechte Parteien und organisierte Rechtsextreme damit auf. Wir klären, was sie wirklich sind und wollen.

Anmeldung bitte online unter [www.streber-online.de](http://www.streber-online.de) oder per Mail an [anmeldung@streber-online.de](mailto:anmeldung@streber-online.de)

Beginn Freitag 18.00 Uhr, Ende Sonntag ca. 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag: 15,- euro (SchülerInnen, Studis, Azubis, Arbeitslose)

### **4. Lektürehinweise**

#### **Wider das Vogel-Straß-Prinzip. Zum Umgang mit rechtsextrem orientierten Jugendlichen – Reihe „Materialien zum Rechtsextremismus“, Band 8**

Der Reader widmet sich den Möglichkeiten und Grenzen pädagogischer Antworten auf Rechtsextremismus und gibt praktische Tipps für Jugendarbeit, Schule und Familien. Die Broschüre umfasst 72 Seiten und ist kostenlos.

Versandkosten & Porto werden in Rechnung gestellt. Maximale Bestellmenge: 3 Exemplare.

Bezugsadresse: [Info@IDA-NRW.de](mailto:Info@IDA-NRW.de)

#### **Broschüre: „Antisemitismus als Problem der politischen Bildungsarbeit“, Marcus Meier (Hg)**

Die ibs hat diese Broschüre gemeinsam mit der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische erarbeitet. Die Veröffentlichung will Anregungen für die pädagogische Praxis geben.

Die Broschüre ist für Euro 3,- zzgl. Versandkosten über den Buchhandel oder über [ibs@stadt-koeln.de](mailto:ibs@stadt-koeln.de) zu erhalten.

#### **Handbuch für die kommunale Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus,**

Dietmar Molthagen und Lorenz Korgel (Hg.)

Wie wichtig die Kommunen als Ort der Auseinandersetzung sind, haben die Kommunalwahlen gerade plastisch vor Augen geführt. Das Buch kann bei der Friedrich-Ebert-Stiftung bestellt

werden und steht auch als Download zur Verfügung unter <http://library.fes.de/pdf-files/do/06431.pdf>

---

### **5. Fotoausstellung des DGB Köln zu „pro köln“ – Jetzt buchen!**

Die Fotografien von Stephen Klein, Andrea Mährle und Max Grönert zeigen den Protest gegen die beiden Veranstaltungen, die Pro NRW in Köln durchführen wollten, aber auch die Proteste gegen die rechtsextremen Kundgebungen an der DITIB-Moschee in Köln-Ehrenfeld.

Derzeit sind 30 Bilder mit den Maßen 40 x 50 cm pro Bilderrahmen in der Ausstellung zu sehen. Die Fotoausstellung plus Zugehör kann bei der DGB-Jugend Köln kostenlos ausgeliehen werden.

Kontakt: DGB-Jugend Köln, Stephan Otten, Tel.: 0221 50003211, [stephan.otten@dgb.de](mailto:stephan.otten@dgb.de)

**6. Argumentationstrainings gegen Rechts, Workshops zu „Eine Welt der Vielfalt“ und zu „Rechtsextremismus an und vor Schulen“**, bietet unser Kooperationspartner Jürgen Schlicher und sein Team. Unter [www.diversity-works.de](http://www.diversity-works.de) werden die Angebote vorgestellt. Sehenswert ist dort auch das Video, das dort unter pur verlinkt ist.

---

### **7. NRW-Ausgabe des SchülerInnenkalenders gegen Diskriminierung ist erschienen!**

Jugendgruppen und Schulklassen können den Kalender für das Schuljahr 2009/2010 kostenlos unter folgender Adresse bestellen:

AntiDiskriminierungsBüro (ADB) Köln/Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V., Keupstr. 93, 51063 Köln. Oder per Email: [info@oegg.de](mailto:info@oegg.de)

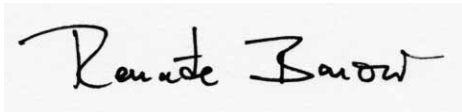
---

### **8. Vorankündigung**

Die Landeszentrale für politische Bildung in NRW wird nach den Herbstferien erneut einen **Wettbewerb „demokratie leben“ für Schulen und Jugendgruppen** ausschreiben, indem attraktive Preise zu gewinnen sind. Alle Informationen dazu werden den Schulen Ende Oktober zugehen. Eine Teilnahme dürfte für viele Netzwerkschulen interessant sein.

Wie immer freue ich mich auf Rückmeldungen jeder Art.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink on a light grey rectangular background. The signature reads "Renate Barow" in a cursive script.